

Zeil bei heimstarken Oberfranken gefordert

So langsam wird es ernst in der Kegelbayernliga 2017/2018. Die Saison läutet mit den letzten drei Spieltagen nun endgültig den großen Showdown ein und die Zeiler Bayernligakegler befinden sich inmitten dieses Showdowns. Mit aktuell zwölf gewonnenen und nur drei verlorenen Spielen thront der 1.SKK Gut Holz Zeil mit 24:6 Punkten auf Platz eins der Tabelle. Doch der Schein trügt. Mit nur einem einzigen Zähler weniger haben die Zeiler mit Bavaria Karlstadt einen scharfen Verfolger im Nacken sitzen. Einen Ausrutscher darf sich eigentlich keines der beiden Teams erlauben. Wer eine der letzten drei Partien verliert, wird sehr wahrscheinlich mit Platz zwei vorliebnehmen müssen und wird damit der Bayernliga erhalten bleiben. Denn lediglich Platz eins berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga.

Die erste von den drei kommenden Hürden muss der 1.SKK Gut Holz Zeil bei den heimstarken Oberfranken von Baur SV Burgkunstadt nehmen. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto befinden sich die Schuhstädter mit 15:15 Punkten derzeit auf Rang vier der Tabelle und haben weder nach oben noch nach unten große Sprünge zu erhoffen bzw. zu befürchten. Dass die Partie für den Tabellenführer in Burgkunstadt kein Selbstläufer werden wird, sollte spätestens mit einem Blick auf die Heimbilanz des BSV allen klar werde. Von den absolvierten sieben Heimpartien gewann die Mannschaft um Kapitän Patrick Kalb ganze fünf. Lediglich der Tabellenzweite Karlstadt und etwas überraschend Viktoria Fürth konnten nach einem 3:5 beide Punkte aus Burgkunstadt entführen. Zuletzt unterlag die Mannschaft aus dem Landkreis Lichtenfels mit 6:2 in Karlstadt. Dabei musste man allerdings auf die zwei Leistungsträger Peter Zapf und Peter Thyroff, die beide krankheitsbedingt ausfielen, verzichten. Im Lager des Baur SV wird man daher alles versuchen diese beiden Spieler wieder fit zu bekommen, um mit voller Stärke gegen den Tabellenführer antreten zu können.



Patrick Kalb und Peter Zapf zählen zu den Ligabesten



Im Hinblick auf die anstehende Partie Zeils Patrick Löhr: „Wir haben zuletzt beim Sieg in Eibach und zu Hause gegen den BC Schretzheim deutlich gezeigt, dass wir nach dem kurzen Ausrutscher in Durach wieder zurück in die Spur gefunden haben. Wir müssen beim Spiel in Burgkunstadt einfach genauso weitermachen wie bisher, dann brauchen wir uns auch in Burgkunstadt nicht zu verstecken und können uns mit einem Sieg belohnen. Denn nur mit Siegen bleiben wir unabhängig davon was die Konkurrenz auf den anderen Bahnen macht.“ Personell muss auch im Zeiler Lager weiter mit Krankheiten gekämpft werden. Nachdem man im letzten Heimspiel gegen Schretzheim bereits auf das Urgestein Holger Jahn verzichten musste, laboriert nun auch noch Kapitän Olaf Pfaller an einer leichten Grippe. Natürlich wird man alles daran setzen die Partie am kommenden Samstag, die bereits um 12:30 Uhr beginnt, mit dem kompletten Kader bestreiten zu können.